

Master of Science: Clinical Research an den Universitäten

Die Klinische Forschung wird immer stärker zum Thema wissenschaftlicher Aus- und Weiterbildung. Im Wintersemester 2010 werden an der Universität Leipzig und von der Donau-Universität Krems in Tübingen Masterstudiengänge bzw. Universitätslehrgänge zu Clinical Research angeboten.

Masterstudiengang zur klinischen Forschung an der Universität Leipzig

Zum Wintersemester 2010/2011 startet mit dem Master of Science in Clinical Research & Translational Medicine der erste Master-Studiengang der Medizinischen Fakultät Leipzig. Das berufsbegleitende Studium über vier Semester ermöglicht Medizinern und Naturwissenschaftlern eine systematische Weiterbildung im Bereich der klinischen Forschung.



Der Studiengang zur klinischen Forschung und translationalen Medizin vermittelt aktuelles Wissen vom präklinischen Bereich bis hin zur Umsetzung dieser Ergebnisse im Rahmen von klinischen Studien. Er macht mit den Anforderungen von Laborversuchen vertraut und soll die Absolventen befähigen, Strategien zu entwickeln, wie diese Innovationen zügig in die Praxis überführt werden können. Mit der Fokussierung auf die translationale Medizin wird eine Brücke zwischen biowissenschaftlichen Grundlagen, präklinischen Untersuchungen bis hin zur klinischen Erprobung gebildet. Weitere Schwerpunkte sind die notwendigen regulatorischen Anforderungen in allen Stadien der klinischen Forschung. Ergänzt werden die Ausbildungsinhalte durch die Bereiche Ökonomie und Management. Damit ergeben sich für die Absolventen dieses Studiengangs breite Anwendungsmöglichkeiten auch im Managementbereich der Unternehmen.

„Wir wollen gezielt berufstätige Personen ansprechen. Aus diesem Grund ist der Studiengang berufsbegleitend angelegt und setzt verstärkt auf Selbststudium und E-Learning“, sagt Prof. Dr. Markus Löffler, Studiendekan des M.Sc. und einer der Initiatoren des Masterstudiengangs. Im Verhältnis zum Gesamtarbeitsaufwand wird es einen hohen Anteil flexibel gestaltbarer Lernzeiten geben, eine E-Learning Plattform ermöglicht die ortsunabhängige Einteilung des Selbststudiums.

Dr. Jens Dietrich, Akademischer Direktor des Studiengangs, ist überzeugt, dass das Weiterbildungsangebot auf reges Interesse bei Medizinern und Naturwissenschaftlern stoßen wird. „Wir beobachten am Zentrum für Klinische Studien Leipzig seit längerem eine wachsende Nachfrage nach Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der klinischen Forschung.“ Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Klinische Studien werden zunehmend komplexer, die Anforderungen an die Prüfarzte wachsen und Ethikkommissionen und Förderinstitutionen verlangen inzwischen Qualifikationsnachweise von dem Studienpersonal.

„Trotzdem gibt es in Deutschland bislang nur wenige Möglichkeiten, das Wissen zum Thema ‚klinische Forschung‘ systematisch zu erwerben. Vielfach gilt in dem typischen Quereinsteigerfach Training on the Job. Eine Kontrolle dessen, was gelernt wird und welche Qualität das vermittelte Wissen hat, ist dann kaum möglich“, sagt Dr. Dietrich. In Leipzig könne man künftig ein strukturell gegliedertes Ausbildungsprogramm bieten, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt. Derzeit läuft die Antragstellung für die Akkreditierung des Studiengangs.

Unterstützt wird der Studiengang mit einer Anschubfinanzierung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). „Die Finanzierung ist Teil einer Förderung, die wir 2007 zum Aufbau des Zentrums für Klinische Studien Leipzig einwerben konnten“, erläutert Prof. Dr. Markus Löffler, der das Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie (IMISE) sowie das Zentrum für Klinische Studien (ZKS) Leipzig an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig leitet. Wissenschaftler beider Institute haben unter Federführung von

Prof. Löffler den Studiengang inhaltlich konzipiert.

Voraussetzung für die Bewerbung um einen der 20 Studienplätze ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Medizin oder einem naturwissenschaftlichen Fach sowie qualifizierte berufspraktische Erfahrung von i.d.R. nicht unter einem Jahr. Die Kosten für das viersemestrige Studium betragen insgesamt 15.000 Euro. Für Angestellte der Medizinischen Fakultät Leipzig und des Universitätsklinikums Leipzig gelten ermäßigte Teilnahmegebühren.

Ausführliche Informationen zum Studiengang und den Bewerbungsmodalitäten erfahren Sie auf der Website www.zks-msc.uni-leipzig.de.



Ansprechpartner:

Dr. Jens Dietrich

Akademischer Direktor des Studiengangs MSc Clinical Research and Translational Medicine
Zentrum für Klinische Studien Leipzig der Universität Leipzig
Härtelstraße 16-18, D-04107 Leipzig
Tel.: + 49 341 97 16283
E-Mail: jens.dietrich@imise.uni-leipzig.de
www.zks-msc.uni-leipzig.de

Universitätslehrgang Master of Science MSc Clinical Research der Donau-Universität Krems in Tübingen

In Tübingen startet am 16. September 2010 zum sechsten Mal der Universitätslehrgang Master of Science MSc Clinical Research – Klinische Forschung.

Mit dem Universitätslehrgang MSc Clinical Research wird eine systematische wissenschaftliche Ausbildung für die klinische Forschung angeboten.

Zielgruppe sind Personen aus allen Arbeitsbereichen der klinischen Forschung mit Berufserfahrung, die diese wissenschaftlich fundieren wollen sowie Universitäts- bzw. Fachhochschulabsolventen, die ihre berufliche Zukunft im Bereich der Klinischen Forschung sehen.

Der Universitätslehrgang MSc Clinical Research umfasst fünf Semester und die Anfertigung einer Master-These (insgesamt 120 ECTS-Punkte). Der Lehrgang findet berufsbegleitend mit insgesamt 575 Unterrichtseinheiten in 23 Präsenzseminaren am Studienort Tübingen statt.

Das Präsenzstudium fördert den Lernerfolg durch die räumliche Distanz zum Berufsalltag. Die Teilnehmer motivieren und unterstützen sich im Präsenzstudiengang gegenseitig. Sie studieren über fünf Semester in der gleichen Gruppenzusammensetzung und haben so Gelegenheit, ihre beruflichen Erfahrungen untereinander auszutauschen und Netzwerke zu bilden. Das Wissen der Teilnehmer fließt in den Universitätslehrgang mit ein und die Inhalte werden stets auf praktische Situationen angewendet, die die Teilnehmer aus dem Berufsalltag kennen. Die in den einzelnen

Seminaren erworbenen Kenntnisse können in der beruflichen Praxis unmittelbar erprobt und umgesetzt werden.

Zulassungsvoraussetzung ist ein bereits abgeschlossenes Studium oder eine Berufserfahrung mit gleichzuhaltender Eignung.

Durch die Integration von Praktikern und Experten aus der klinischen Forschung und anderen relevanten wissenschaftlichen Fachdisziplinen, verknüpft mit aktiven Lehrmethoden, erhalten die Teilnehmer des Universitätslehrganges eine im Bereich der klinischen Forschung international nachgefragte und praxisnahe Ausbildung, die sie auf eine Führungsposition vorbereitet.

Ziele des Lehrgangs sind:

- die Vermittlung der für die Planung, Durchführung und Evaluation von klinischen Prüfungen mit Arzneimitteln und Medizinprodukten notwendigen Kompetenzen, wie Selbstkompetenz, Fachkompetenz, soziale und kommunikative Kompetenz.
- das Wissen um die internationalen Standards und die rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Zulassung von Medikamenten und Medizinprodukten
- die Befähigung zur Ausarbeitung und Interpretation eines klinischen Studien- und Forschungsprogramms auf einem international geforderten Ausbildungsniveau durch praxisorientierte Lehrveranstaltungen.
- Erwerb und Professionalisierung von sozialen Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation und Gesprächsführung, sowie im Führungsmanagement.
- Befähigung zur internationalen und interdisziplinären Teamarbeit, als auch zur Übernahme von Verantwortung in den Bereichen Projekt- und Prozessmanagement.

Die Akkreditierung ist derzeit in Vorbereitung. Durchgeführt wird der Studiengang am Studienort Tübingen von der Donau-Universität Krems in Kooperation mit CenTrial GmbH.

Weiterführende Informationen zu den Kursinhalten und Anmeldeformalitäten finden Interessenten unter www.central.de unter dem Menüpunkt Fortbildung/Aufbaustudium MSc Clinical Research oder unter www.donau-uni.ac.at/de/studium/clinicalresearch/index.php

Ansprechpartner:

Dr. Christiane Fischer

Donau-Universität Krems
Department für Klinische Medizin und Biotechnologie
Zentrum für Bioinformatik und Biostatistik i.G.
Dr. Karl-Dorek-Strasse 30
3500 Krems
Tel.: +43 2732 893 3114
E-mail: christiane.fischer@donau-uni.ac.at
www.donau-uni.ac.at/zgf

Prof. Dr. med. Christoph H. Gleiter

CenTrial GmbH
Otfried-Müller-Str. 45
D-72076 Tübingen
Tel.: +49 7071 29 72244
Fax: +49 7071 29 5158
E-Mail: fortbildung@central.de
www.central.de

